

LernLaterne

Dialoge A1

Anna will mehr verstehen

Anna = ■ Fridolin = ○

- Hallo Fridolin! Kann ich dich etwas fragen?
- Ja, natürlich! Du kannst mich alles fragen.
- Wie gut sprichst du Deutsch?
- Ich spreche nicht so gut Deutsch, aber ich verstehe alles.
- Toll! Ich verstehe sehr wenig. Das ist mein Problem. Hast du einen Tipp für mich?
- Du musst viel hören, zum Beispiel Radio. Das hilft.
- Im Radio sprechen die Menschen sehr schnell und ich verstehe nichts.
- Du kannst auch etwas auf Youtube finden. Viele Youtuber sprechen sehr langsam.
- Gute Idee, aber ich habe so viel Arbeit und wenig Zeit.
- Das ist kein Problem. 10 Minuten sind genug. Du brauchst nicht mehr Zeit. Höre jeden Tag ein bisschen und du verstehst bald mehr.
- Alles klar, vielen Dank für den Tipp!

Fragen

- 1 Wie gut spricht Fridolin Deutsch?
- 2 Was ist Annas Problem?
- 3 Wie sprechen die Menschen im Radio?
- 4 Warum versteht Anna nichts?
- 5 Warum hat Anna keine Zeit?
- 6 Was ist Fridolins Tipp?

Fridolin geht zu Fuß

Herbert = ■ Fridolin = ○

- Hallo Fridolin!
- Ach, du bist das, Herbert! Wohin fährst du?
- Ich fahre in die Stadt. Und du?
- Ich muss zum Arzt.
- Und du gehst zu Fuß dorthin?
- Ja, es sind nur fünf Kilometer. Das ist nicht weit.
- Doch! Ich finde, das ist sehr weit. Soll ich dich mit dem Auto mitnehmen?
- Danke, aber ich gehe lieber zu Fuß. Mein Arzt sagt, das ist gesund.
- Ich verstehe. Dann fahre ich allein weiter. Mach's gut, Fridolin!
- Du auch, Herbert!

Fragen

- 1 Wohin fährt Herbert?
- 2 Wohin geht Fridolin.
- 3 Wie viele Kilometer sind es zum Arzt?
- 4 Geht Fridolin zu Fuß?
- 5 Warum geht Fridolin zu Fuß?

Fridolin hat viele Freunde

Anna = ■ Fridolin = ○

■ Hallo! Ist hier jemand?

○ Ja, ich bin hier.

■ Super! Kann ich dich etwas fragen?

○ Ja, natürlich! Warum?

■ Ich mache eine Umfrage.

○ Oh, interessant! Was ist deine Frage?

■ Wie viele Freunde hast du?

○ Ich habe siebenhundert Freunde.

■ Was? Das glaube ich nicht. Niemand hat so viele Freunde.

○ Doch, das sind meine Facebook-Freunde.

■ Ach so! Aber nicht alle Facebook-Freunde sind echte Freunde.

○ Das stimmt! Viele kenne ich nicht einmal persönlich.

■ OK, vielen Dank für deine Antwort!

○ Gerne!

Fragen

- 1 Was macht Anna?
- 2 Wie viele Freunde hat Fridolin?
- 3 Sind alle Facebook-Freunde echte Freunde?

Vokabeln

die Umfrage

Anna macht eine Umfrage. Sie fragt viele Menschen: „Wie viele Freunde hast du?“ Am Ende macht sie eine Statistik.

echt

real, authentisch

siebenhundert

700

Fridolin ist beim Bäcker

Fridolin = ■ Bäcker = ○

■ Guten Tag! Ich hätte gern zwei Brötchen. Wie viel kostet eins?

○ Ein Brötchen kostet zehn Cent.

■ Echt? Das ist sehr billig.

○ Ja, die Brötchen sind heute im Angebot.

■ Super! Dann nehme ich noch acht Brötchen.

○ Also zehn Brötchen. Ist das alles?

■ Der Schoko-Kuchen sieht lecker aus. Was kostet der?

○ Ein Stück kostet drei Euro.

■ Hmm, drei Euro ist viel für ein Stück Kuchen. Warum ist der Kuchen so teuer?

○ Das ist der normale Preis. Der Kuchen ist nicht im Angebot, aber sehr lecker.

■ Na gut, dann nehme ich zwei Stücke.

○ Gern. Haben Sie noch einen Wunsch?

■ Nein, das ist alles.

○ Das macht dann ... einen Euro für die Brötchen und sechs Euro

für die Kuchenstücke ... sieben Euro, bitte.

- Bitteschön!
- Vielen Dank und auf Wiedersehen!
- Tschüss!

Fragen

- 1 Wie viel kostet ein Brötchen?
- 2 Warum kosten die Brötchen so wenig?
- 3 Warum kostet der Kuchen so viel?
- 4 Kauft Fridolin nur Brötchen?
- 5 Wie viel kostet der Kuchen?
- 6 Wie viel kostet alles zusammen?

Vokabeln

das Brötchen

Ein Brötchen ist ein kleines Brot. In Deutschland essen viele Menschen am Morgen Brötchen zum Frühstück.

billig

Die Brötchen kosten nicht viel: Sie sind billig.

teuer

Der Kuchen kostet viel: Er ist teuer.

lecker

Der Kuchen schmeckt sehr gut: Er ist lecker.

das Angebot

Heute sind die Brötchen im Angebot: Sie kosten weniger als an anderen Tagen.

Fridolin und Mathilde gehen essen

Heinz = ■ Fridolin = ○

- Hallo Fridolin! Was machst du heute Abend?
- Ich gehe mit Mathilde essen.
- In welches Restaurant geht ihr?
- Wir gehen in ein vietnamesisches Restaurant. Es heißt „SmartPho“ und ist sehr gut. Willst du mitkommen?
- Ja, gern. Aber ist das für Mathilde auch OK?
- Klar, sie freut sich bestimmt.
- Super! Wir können auch noch Anna und Maria fragen.
- Ja, aber ich glaube, sie sind diese Woche im Urlaub.
- Stimmt, du hast recht. Und Herbert?
- Er arbeitet heute bis 22 Uhr.
- Oh, nein!
- Was ist los, Heinz?
- Jetzt erinnere ich mich. Ich muss heute Abend auch arbeiten. Das habe ich total vergessen.

- Schade! Aber wir können nächste Woche zusammen essen.
- Ja, gut. Dann machen wir das so. Ich hoffe, ihr zwei habt heute einen schönen Abend. Bis nächste Woche!
- Danke und mach's gut, Heinz!

Fragen

- 1 Was macht Fridolin heute Abend?
- 2 Wie heißt das Restaurant?
- 3 Kann Maria heute mitkommen?
- 4 Hat Herbert heute Zeit?
- 5 Geht Heinz heute mit Fridolin und Mathilde essen?

Fridolins Pullover

Fridolin = ■ Anna = ○

- Hey Anna, wie gefällt dir mein Pullover?
- Ist der neu?
- Ja, ich habe ihn gestern gekauft. Er war auch nicht teuer. Ich habe nur 5 Euro gezahlt.
- Nicht schlecht! Das ist wirklich sehr billig.
- Ja, und er passt auch total gut. Er ist nicht zu groß und nicht zu klein.
- Das stimmt, aber ich finde ihn nicht so schön. Die Farbe ist hässlich und sie steht dir auch nicht.
- Findest du?
- Ja! Lila ist definitiv nicht deine Farbe.
- Hmm ...
- Komm, wir gehen gleich zusammen einkaufen. Dann finden wir sicher einen richtig schönen Pullover für dich.
- Na gut.

Fragen

- 1 Was zeigt Fridolin Anna?
- 2 Wann hat Fridolin den Pullover gekauft?
- 3 War der Pullover teuer?
- 4 Was denkt Anna über den Pullover?
- 5 Gehen Anna und Fridolin gleich zusammen einkaufen?

Hallo, wie geht's?

Maria = ■ Fridolin = ○

■ Guten Morgen!

○ Guten Morgen!

■ Bist du Fridolin?

○ Ja, ich bin Fridolin. Und du? Bist du Anna?

■ Nein, ich bin Maria.

○ Ach so. Wie geht's dir, Maria?

■ Danke, gut. Und dir? Wie geht's dir?

○ Mir geht's auch gut, danke.

■ Tschüss, Fridolin!

○ Mach's gut, Maria!

Hast du Zeit?

Maria = ■ Herbert = ○

- Hallo Herbert, hast du heute Abend Zeit?
- Nein, heute Abend habe ich schon etwas vor.
- Schade! Wir haben uns so lange nicht gesehen.
- Ja, das stimmt. Ich glaube, das letzte Mal war vor einem Monat.
Wir können uns morgen treffen.
- Nein, morgen habe ich keine Zeit. Aber am Wochenende passt es mir gut.
- Dieses Wochenende ist schlecht. Ich fahre nach Berlin zu meiner Oma.
- Und wann kommst du zurück?
- In einer Woche.
- Hmm ...
- Du kannst auch mitkommen.
- Zu deiner Oma? Bist du sicher?
- Ja, Berlin ist eine tolle Stadt und meine Oma freut sich sicher.
- Du hast recht. Das ist eine gute Idee.

- Super! Dann fahren wir zusammen nach Berlin.

Fragen

- 1 Hat Herbert heute Zeit?
- 2 Hat Maria am Wochenende Zeit?
- 3 Wann haben sich Herbert und Maria das letzte Mal getroffen?
- 4 Wer wohnt in Berlin?
- 5 Wer fährt nach Berlin?
- 6 Wie lange bleiben Herbert und Maria in Berlin?

Vokabeln

etwas vorhaben

Ich habe etwas vor: Ich habe etwas geplant. / Ich habe keine Zeit.

passen

Es passt mir: Es ist gut oder praktisch für mich. Ich habe Zeit.

toll

sehr gut / schön / super

zusammen

nicht allein

Heinz ist kein Italiener

Heinz = ■ Mathilde = ○

- Hallo Mathilde! Ich bin's, Heinz.
- Hallo Heinz! Was gibt's?
- Kannst du mir eine Pizza aus der Stadt mitbringen?
- Ja, natürlich! Ich gehe gleich in den Supermarkt.
- Nein, nicht von da! Eine richtige Pizza vom Italiener.
- Und warum machst du das nicht von zu Hause?
- Von zu Hause? Ich bin doch kein Italiener!
- Sehr witzig, Heinz! Ich meine, du kannst eine Pizza im Internet bestellen.
- Ach so! Jetzt verstehe ich. Das ist eine gute Idee.
- Und für mich kannst du auch eine bestellen. Ich hätte gern eine Pizza Funghi.
- Also eine mit Pilzen.
- Woher weißt du das? Du bist doch kein Italiener!

Fragen

- 1 Wo ist Mathilde?
- 2 Wohin geht Mathilde gleich?
- 3 Was möchte Heinz?
- 4 Was möchte Mathilde?

Heinz liest gern

Mathilde = ■ Heinz = ○

- Hallo Heinz! Was hast du gestern gemacht?
- Hallo Mathilde! Ich habe ein Buch gelesen.
- Toll! Was hast du gelesen?
- Letzte Woche habe ich ein neues Buch angefangen. Es ist eine interessante Geschichte über zwei Freunde.
- Liest du oft?
- Ja, ich lese jede Woche ein Buch, manchmal auch zwei.
- Krass! Das sind ja über 50 Bücher in einem Jahr. Ich habe nicht so oft Zeit. Letztes Jahr habe ich nur drei Bücher gelesen.
- Ich habe immer Zeit für Bücher. Nächstes Jahr will ich 100 Bücher lesen.

Fragen

- 1 Was hat Heinz gestern gemacht?
- 2 Wie findet er das Buch?
- 3 Hat Mathilde oft Zeit zum Lesen?
- 4 Wie viele Bücher will Heinz nächstes Jahr lesen?

Vokabeln

Krass!

Extrem! / Sehr interessant!

selten

nicht oft

Herbert war beim Arzt

Anna = ■ Fridolin = ○

- Hallo Fridolin! Ich habe Herbert in der Stadt getroffen.
- Oh, was hat er dort gemacht?
- Er war beim Arzt.
- Ist er krank?
- Ja, er hat eine Grippe.
- Hier in Deutschland haben gerade viele Menschen eine Grippe.
- Das stimmt. Aber du bist gesund?
- Ja, ich bleibe im Winter immer zu Hause. Da werde ich nicht krank.

Fragen

- 1 Wo hat Anna Herbert getroffen?
- 2 Was hat Herbert in der Stadt gemacht?
- 3 Ist Herbert gesund?
- 4 Wo bleibt Fridolin im Winter?

Vokabeln

treffen

Ich habe Herbert getroffen: Ich habe Herbert gesehen und mit ihm gesprochen.

krank

nicht gesund

die Grippe

Influenza

Maria liebt Annas Wohnung

Anna = ■ Maria = ○

- Hallo Maria, komm rein!
- Wow, deine Wohnung ist sehr schön!
- Ja, mir gefällt sie auch. Meine Schwester und ich wohnen hier zusammen.
- Toll, und wo wohnen eure Eltern?
- Unsere Eltern wohnen jetzt in München. Ihr Haus ist schön und groß, aber wir sind lieber in Leipzig. Mein Bruder und sein Freund wohnen auch hier in der Stadt.
- Ich finde Leipzig auch viel cooler.
- Komm, ich zeige dir unsere Wohnung: Hier ist die Toilette und hier ist das Badezimmer. Das ist unser Wohnzimmer und da vorn sind unsere Schlafzimmer.
- Und welches ist dein Zimmer?
- Links ist Lenas Zimmer und rechts ist mein Zimmer. Willst du es auch sehen? ... Äh, Maria, wo bist du?
- Euer Balkon ist auch toll! So viele Pflanzen! Hier ist es wie im Wald.
- Ach, da bist du. Ja, unser Balkon ist das Highlight in der

Wohnung. Die Pflanzen hat meine Schwester gekauft. Sie liebt Pflanzen und ihr Zimmer ist auch voll mit Blumen.

- Ever Balkon gefällt mir wirklich gut. Hier will ich im Sommer Urlaub machen.
- Haha, du bist witzig.

Fragen

- 1 Wo wohnen Anna und ihre Schwester?
- 2 Wo wohnen Annas Eltern?
- 3 Wer wohnt in der Nähe von Anna?
- 4 Was ist das Highlight in der Wohnung von Anna und Lena?
- 5 Wo will Maria im Sommer Urlaub machen?

Maria zeigt Anna etwas

Maria = ■ Anna = ○

■ Anna, komm mal hierher!

○ Warum?

■ Ich will dir etwas zeigen. Schau mal!

○ Wohin?

■ Na, dahin! Auf den Tisch!

○ Ich sehe nichts.

■ Ich gebe dir einen Tipp: Es ist klein und hat acht lange Beine.

○ Aaaaah! Eine Spinne!

■ Wohin gehst du jetzt?

○ Ich muss ganz schnell nach Hause. Tschüss, Maria!

Fragen

- 1 Was will Maria machen?
- 2 Was ist auf dem Tisch?
- 3 Wie viele Beine hat eine Spinne?
- 4 Was macht Anna am Ende?
- 5 Warum geht Anna nach Hause?

Mathilde hat ein Problem

Mathilde = ■ Heinz = ○

- Heinz, ich habe ein Problem. Kannst du mir helfen?
- Tut mir leid, aber ich habe jetzt keine Zeit.
- Du hast nie Zeit für mich.
- Das stimmt nicht. Ich habe nur im Moment keine Zeit. Später helfe ich dir gern.
- Das sagst du jedes Mal.
- Mathilde! Kannst du nicht fünf Minuten warten? Ich möchte zuerst essen. Dann kann ich dir helfen.
- Na gut.

Fragen

- 1 Was braucht Mathilde?
- 2 Hat Heinz jetzt Zeit?
- 3 Warum hat Heinz jetzt keine Zeit?
- 4 Wann kann Heinz Mathilde helfen.

Vokabeln

nie

zu keiner Zeit

gerade

jetzt / im Moment

Mathilde ist traurig

Maria = ■ Mathilde = ○

- Hallo Mathilde, wie geht es dir?
- Ach, nicht so gut.
- Was ist los?
- Ich bin traurig.
- Warum?
- Das Leben ist so kurz und ich mache jeden Tag das Gleiche.
- Was machst du denn immer?
- Ich arbeite und lerne.
- Und was möchtest du anders machen?
- Ich will mehr Zeit für meine Freunde haben.
- Du hast recht. Das ist sehr wichtig. Wollen wir heute zusammen ins Kino gehen?
- Tut mir leid, aber heute habe ich keine Zeit. Ich schreibe morgen einen Test und muss noch lernen.
- Schade!

Fragen

- 1 Was ist mit Mathilde los?
- 2 Warum ist sie traurig?
- 3 Hat Mathilde heute Zeit?

Mathilde kauft Kaffee

Mathilde = ■ Maria = ○ Fridolin = ▲

- Hallo Maria, wann beginnt der Unterricht?
- Um eins.
- Super, dann haben wir noch fünf Minuten.
- Warum?
- Ich will in die Cafeteria gehen und einen Kaffee kaufen. Ich bin sehr müde.
- Oh, das ist eine gute Idee! Kannst du für mich auch einen kaufen?
- Ja, natürlich! Dann kaufe ich zwei Kaffees.
- ▲ Für mich auch!
- Also drei Kaffees. Ich habe aber nur vier Euro.
- Wie viel kostet ein Kaffee?
- Zwei Euro.
- Kein Problem. Ich gebe dir das Geld. Hier sind zwei Euro für dich.
- Danke, dann habe ich jetzt sechs Euro. Ich denke, das ist genug für drei Kaffees. Bis gleich!
- Danke, Mathilde!

- Kein Ding!

Fragen

- 1 Um wie viel Uhr beginnt der Unterricht?
- 2 Wer möchte in die Cafeteria gehen und einen Kaffee kaufen?
- 3 Wie viel kostet ein Kaffee?
- 4 Wie viele Kaffees kauft Mathilde?
- 5 Wer gibt Mathilde Geld?

Vokabeln

der Unterricht

Das ist eine Stunde in der Schule. Im Deutschunterricht lernen die Freunde Deutsch.

müde

Ich bin müde: Ich habe keine Energie. Ich will schlafen.

das Geld

Euro, Dollar, ...

genug

viel, nicht zu wenig: Mathilde hat nur vier Euro. Das ist zu wenig für drei Kaffees. Sie braucht sechs Euro. Sechs Euro sind genug für drei Kaffees.

Kein Ding!

Kein Problem! / Gerne!

Wo ist das Europa-Center?

Heinz = ■ Frau = ○

- Entschuldigung! Wo ist das Europa-Center?
- Wie, bitte? Ich verstehe nicht! Kannst du das wiederholen?
- Das Europa-Center, wo ist das?
- Ach so! Das Europa-Center ist am Tiergarten.
- Was ist das?
- Der Tiergarten? Das ist ein Park.
- Ach so! Und wo ist dieser Park?
- Einen Moment, bitte!
- OK.
- Ich zeige dir den Weg auf dem Handy. Hier sind wir. Hier ist der Tiergarten. Und das hier ist das Europa-Center.
- Danke!
- Sehr gern!
- Auf Wiedersehen!
- Tschüss!

Fragen

- 1 Wo ist das Europa-Center?
- 2 Was ist der Tiergarten?
- 3 Wo zeigt die Frau Heinz den Weg?

Vokabeln

das Handy

das Mobiltelefon

Woher kommt Herbert?

Anna = ■ Herbert = ○

- Hallo Herbert! Woher kommst du?
- Ich komme von hier, aus Deutschland. Ich bin hier geboren.
- Ja, das weiß ich. Ich meine, woher kommst du jetzt?
- Ach so! Ich komme vom Arzt.
- Das ist witzig! Von dort komme ich auch gerade.

Fragen

- 1 Woher kommt Herbert?
- 2 Woher kommt Anna jetzt?

Vokabeln

witzig

amüsan, humorvoll

gerade

jetzt, vor kurzer Zeit

Inhalt

Anna will mehr verstehen	2
Fridolin geht zu Fuß	4
Fridolin hat viele Freunde	6
Fridolin ist beim Bäcker	8
Fridolin und Mathilde gehen essen	11
Fridolins Pullover	13
Hallo, wie geht's?	15
Hast du Zeit?	16
Heinz ist kein Italiener	19
Heinz liest gern	21
Herbert war beim Arzt	23
Maria liebt Annas Wohnung	25
Maria zeigt Anna etwas	27
Mathilde hat ein Problem	29

Mathilde ist traurig	31
Mathilde kauft Kaffee	33
Wo ist das Europa-Center?	36
Woher kommt Herbert?	38